



## Gemeinde-Initiative

### «Bezahlbares Wohnen für ALLE»

#### Unsere Ansprüche zum Wohnangebot

Die SP setzt sich für bezahlbaren, nachhaltigen Wohnraum mit hoher Lebensqualität für ALLE ein.

Im SpiezInfo vom Juni 2015 haben wir dazu die Gemeinde-Initiative **«Bezahlbares Wohnen für ALLE»** angekündigt. Seit anfangs August sammeln wir für dieses Anliegen Unterschriften.

#### Wichtige Argumente für die Initiative

Vor allem junge Familien oder alleinstehende Personen sind direkt davon betroffen, dass in unserer Gemeinde wenig bezahlbarer Wohnraum angeboten wird.

Ältere Menschen möchten ihr grosses Eigenheim längst der nächsten Generation überlassen. Aber das Finden einer bezahlbaren Alternative hindert sie daran.

Eine gute Durchmischung der Generationen und aller Bevölkerungsschichten sichert die Zukunft und die Lebendigkeit unserer Gemeinde.

#### Stand der Unterschriftensammlung

Damit unser Anliegen dem Volk zur Entscheidung unterbreitet werden kann, braucht es knapp 500 Unterschriften.

Bereits haben mehr als 400 in der Gemeinde Spiez stimmberechtigte Personen die Initiative unterzeichnet. Täglich werden es mehr, und wir sammeln weiter.

#### Die Initiative

Der Initiativtext zur Ergänzung der Spiezer Gemeindeordnung ist unten abgebildet.

Informationen und weitere Argumente für die Initiative befinden sich auf unserer Website [www.spspiez.ch](http://www.spspiez.ch).

#### Mitmachen ist einfach

Den Unterschriftenbogen von unserer Website herunterladen und ausdrucken. Die leeren Felder ausfüllen und den Bogen rasch einsenden.



**Didier Bieri**  
Mitglied GGR  
SP-Fraktion

**Weitere Informationen**  
SP Spiez  
Postfach 321  
3700 Spiez  
[spiez@spbe.ch](mailto:spiez@spbe.ch)  
[www.spspiez.ch](http://www.spspiez.ch)

Die Gemeindeordnung Spiez wird wie folgt geändert:	b) strebt langfristig über das ganze Gemeindegebiet einen Anteil von 9 % an (CH-Durchschnitt). Das aktuelle Angebot von 1 % (Quelle: Metronstudie im Auftrag der Gemeinde Spiez, 29.10.2010) wird bis 2020 auf 2 % verdoppelt; eine weitere Verdoppelung auf 4 % erfolgt bis 2030.
<b>Art. 2a Wohnbaupolitik (neu)</b>	
1) Mit dem Ziel einer guten soziodemografischen Durchmischung bekennt sich die Gemeinde zu einer aktiven Wohnbaupolitik.	
2) Die Gemeinde	
a) trifft die erforderlichen Massnahmen, damit in allen Ortsteilen ein angemessener Anteil qualitativ hochwertiger Mietwohnungen dauerhaft preisgünstig (in Kostenmiete) verfügbar ist;	c) kann gemeinnützige Wohnbauträger mit Darlehen, bei der Landbeschaffung und mit der Abgabe geeigneter Grundstücke im Baurecht unterstützen;
	d) kann selber als gemeinnütziger Wohnbauträger auftreten oder sich an solchen beteiligen.



## Leitbild der SP Spiez

### Unsere Gemeinde ist uns viel wert

#### Unsere Vision

**SPIEZ – DAS Regionalzentrum mit hoher Lebensqualität**

#### Unser Leitsatz

Mit den finanziellen Ressourcen haus-hälterisch umgehen – unsere schöne Gemeinde ist uns viel wert – sie darf deshalb auch etwas kosten.

#### Unsere Ansprüche

Spiez hat sich seit jeher einiges geleistet; nur deshalb sind wir eine attraktive Gemeinde. Und das wollen wir auch weiterhin bleiben!

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit den finanziellen Möglichkeiten ist für uns selbstver-ständlich.

#### Handlungsbedarf

Seit der Neuberechnung des Finanz- und Lastenausgleich (FILAG 2012) zahlt die Gemeinde Spiez wesentlich höhere Beiträge an den Kanton. Statt die vom Kanton empfohlene Erhöhung der Steuern vorzunehmen, hat sich Spiez damals eine Steuersenkung geleistet. Die Folgen davon sind Investitionskürzungen und grosse Defizite in den vergangenen Jahresrechnungen. Dadurch wird die Attraktivität der Gemeinde gefährdet und das Eigenkapital ist innert kurzer Zeit aufgebraucht.

#### Die Grundwerte der SP

**Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität**

#### Unsere Ziele

Spätestens im 2020 hat Spiez wieder einen ausgeglichenen Finanzhaushalt. Die Attraktivität der Gemeinde wird langfristig erhalten, indem jährlich mind. 4,5 Mio. Franken investiert werden. Steuergerechtigkeit nach dem Prinzip der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit hat Priorität.

#### Massnahmen

Im 2014 wurden die Aufgaben und Leistungen der Gemeinde überprüft, einige Ausgaben gekürzt und Gebühren erhöht. Trotzdem wird der finanzielle Handlungsspielraum immer enger. Nun handelt der Gemeinderat und beantragt mit dem Budget 2016 eine Steuererhöhung um 0.07 Einheiten auf 1.72 (gleich hoch wie z. B. die Gemeinde Thun bereits hat). Steuererhöhungen sind nie populär und auch die SP hat keine Freude an steigenden Steuern. Allerdings hat Spiez wohl keine Alternative, wenn die Gemeinde weiterhin ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort bleiben will. Die SP unterstützt deshalb den Antrag des Gemeinderates und wird ihn vertreten – ganz im Sinne des Leitsatzes «unsere Gemeinde ist uns viel wert – sie darf deshalb auch etwas kosten».



**Albert Trummer**  
Mitglied GGR;  
SP-Fraktion

#### Weitere Informationen

SP Spiez  
Postfach 321  
3700 Spiez  
spiez@spbe.ch  
[www.spspiez.ch](http://www.spspiez.ch)



# «Ja zu den bewährten Prämienverbilligungen»

## für Familien und Mittelstand

Nur in einem einzigen Schweizer Kanton (Waadt) ist die Prämienbelastung für die Krankenkasse höher als im Kanton Bern. Hier verschlingen die Prämien oftmals mehr als 13 Prozent des verfügbaren Einkommens eines Haushalts. Umso wichtiger ist der Erhalt der bewährten, fairen Prämienverbilligungen.

### Es wurde zu viel gespart bei den individuellen Prämienverbilligungen

Nachdem der Grosse Rat die Prämienverbilligungen schon im Jahr 2012 um 20 Mio. Franken (davon waren 130000 Personen im Kanton Bern betroffen) reduziert hat, wurden sie im Jahr 2013 um weitere 35 Mio. Franken (86000 betroffene Personen) reduziert. Der Abbau bei den Prämienverbilligungen trifft in erster Linie Menschen mit mittelständischen Einkommen und ganz besonders Familien. Damit droht, dass wirtschaftlich eigenständige Menschen in die Sozialhilfe gedrängt werden.

### «Ja zu den bewährten Prämienverbilligungen – für Familien und Mittelstand»

Diese Initiative macht bei den individuellen Krankenkassen-Prämienverbilligungen die Sparmassnahmen des Grossen Rates vom November 2013 (d.h. den Abbau von jährlich 35 Mio. Franken) rückgängig. Zu diesem Zweck korrigiert die Initiative das vom Grossen

Rat revidierte Gesetz betreffend die Einführung der Bundesgesetze über die Kranken-, die Unfall- und die Militärversicherung (EG KUMV) und überführt gewisse Artikel aus der Kantonalen Krankenversicherungsverordnung (KKVV) ins Gesetz. Künftig soll der Regierungsrat für die Anpassung der Prämienverbilligungen an die Preis- und Kostenentwicklung zuständig sein. Eine wichtige Initiative für mehr Fairness bei den Krankenkassenprämien!

Weitere Informationen und Initiativbogen sind zu finden unter: [www.praemienverbilligungen.be](http://www.praemienverbilligungen.be)

Die Unterschriftensammlung läuft bis am 30. September 2015



**Ursula Zybach**  
Gemeinderätin Spiez,  
Grossrätin  
[ursula@zyba.ch](mailto:ursula@zyba.ch)  
[www.zyba.ch](http://www.zyba.ch)

Weitere Informationen  
SP Spiez  
Postfach 321  
3700 Spiez  
[spiez@spbe.ch](mailto:spiez@spbe.ch)  
[www.spspiez.ch](http://www.spspiez.ch)

Das Gesetz betreffend die Einführung der Bundesgesetze über die Kranken-, die Unfall- und die Militärversicherung (EG KUMV) vom 6. Juni 2000 wird folgendermassen geändert:	3) Er passt die Abzüge nach Artikel 16 Abs. 2b und 3, die Einkommensgrenze nach Artikel 19 Abs. 2 Bst. d und die massgebenden jährlichen Einkommen nach den Artikeln 20a, 20b und 20c periodisch an den veränderten Geldwert an.
<b>Art. 14</b>	4) Er regelt die Prämienverbilligungen von Personen mit Wohnsitz im Ausland.
1) Unverändert.	
2) Der Regierungsrat sorgt dafür, dass mindestens 25 Prozent der Kantonsbevölkerung in den Genuss einer Prämienverbilligung gelangen. Er hat dabei insbesondere auf die finanzielle Belastung von Familien zu achten. Zur Gewährleistung dieses Zieles kann er über die Mindestanforderungen der Artikel 16 bis 20c hinausgehen.	<b>II. Inkrafttreten</b> Der Regierungsrat setzt diese Gesetzesänderungen innerhalb eines Jahres nach deren Annahme durch das Volk in Kraft.